



Power-Unkrautfrei WEDEX[®] TOTAL

Zur Bekämpfung von Zweikeimblättrigen Unkräutern bei Ziergehölzen und Wege & Plätze mit Holzgewächsen. Konzentrat zum Verdünnen. **Grunddosierung:** Für etwa 1 Liter fertige Spritzlösung 77 ml Produktkonzentrat in 1 Liter Wasser lösen. Das Mittel ist nicht bienengefährlich. **Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.**

Power-Unkrautfrei Weedex Total Konzentrat, Pflanzenschutzmittel

Herbizid – Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) EC, Wirkstoff:

565,5 g/l (59,09 Gew.-%) Pelargonsäure, Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): Z

Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich und Vertrieb:

Evergreen Garden Care Deutschland GmbH, Wilhelm-Theodor-Röhmed-Str. 30, 55130 Mainz;

Telefon: 01805/78 03 00 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk),

www.celaflox.de



ACHTUNG. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett bereithalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/-Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

UFI:2DDU-HFJ3-MS27-S3PY

Weitere Hinweise zur Anwendung, Kennzeichnung, Lagerung und Entsorgung: bitte Rückseitenetikett öffnen!
Chargennummer und Herstellungsdatum: siehe Aufdruck

Inhalt:
230 ml netto e



Nr. 00A107-60

2300303201 196379



Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in und unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. : 10m Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung.

Der Inhalt der Flasche reicht bei Flächenbehandlung für bis zu 100 m² und für bis zu 285 m² bei Einzelpflanzenbehandlung.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die Spritzbrühe gleichmäßig auf Blätter und Stängel sprühen. Die Unkräuter zur Gänze einsprühen, bis die Flüssigkeit noch nicht abzutropfen beginnt. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. Neupflanzung oder Wiederaussaat möglich nach 4 Stunden bzw. wenn der Spritzbelag angetrocknet ist.

Reinigung des Sprüherätes: Sofort nach der Verwendung das Sprühergerät mit Wasser dreimal nacheinander durchspülen, die Waschflüssigkeit nach Antrocknen des Sprühbelages auf die behandelte Fläche mittels Sprühergerät ausbringen. **Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:** Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

Anwendungsbereich (Haus- und Kleingarten)	Schadorganismus/ Zweckbestimmung	Anwendungszeit/Wartefrist
Wege und Plätze mit Holzgewächsen (Nichtkulturland*), Ziergehölze (Zierpflanzenbau) im Freiland.	Zweikeimblättrige Unkräuter Spritzen, mit Spritzschirm Einzelpflanzenbehandlung.	Ab Frühjahr, bis 10 cm Unkrauthöhe. Max. 4 Anwendungen pro Kultur bzw. je Jahr im zeitlichen Abstand von 7 Tagen. Die Festlegung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
Aufwandmenge: 2,3 ml in maximal 30 ml Wasser pro m ² (23 ml in 300 ml Wasser für 10 m ²)		

Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht.

*Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

WIRKUNGSPEKTRUM:

Power-Unkrautfrei Weedex Total Konzentrat wirkt gegen die meisten Garten- unkräuter im Jugendstadium, wie zum Beispiel Hopfenklee (Medicago lupulina), Ehrenpreis (Veronica-Arten), einjährige Brennnessel (Urtica), Weißer Gänsefuß (Chenopodium album), Gemeines Kreuzkraut (Senecio vulgaris), Vogelmiere (Stellaria media), Schwarzer Nachtschatten (Solanum nigrum), Gänsedistel (Sonchus-Arten), Schwarzer Senf (Brassica nigra), Gewöhnliches Bitterkraut (Picris hieracioides), Weidenröschen (Epilobium-Arten), Hirtentäschel (Capesella bursa-pastoris), Kanadisches Berufkraut (Erigeron canadensis), Gewöhnlicher Erdrach (Fumaria officinalis), Franzosenkraut, Taubnessel-Arten (Lamium species), Acker-Spörgel (Spergula arvensis), Einjährige Risppe (Poa annua).

Weniger gut bekämpfbar:

Acker-Schachtelhalm (Equisetum arvense), Strahlenlose Kamille (Matricaria discoidea) oder Echte Strandkamille (Matricaria maritima).

Nicht ausreichend bekämpfbar:

Echte Kamille (Matricaria chamomilla), Spitzwegerich (Plantago lanceolata), Wintergerste (Hordeum vulgare) oder Stumpfblättriger Ampfer (Rumex obtusifolius). Mehrjährige Unkräuter wie zum Beispiel Löwenzahn, Klee, Wegericharten oder Schachtelhalm werden nur im Jugendstadium erfasst, sind daher nicht nachhaltig bekämpfbar beziehungsweise kann eine weitere Spritzung notwendig sein da Wiederaustrieb möglich ist.

Vorsichtsmaßnahmen:

Sprühnebel nicht einatmen. Verschüttungen sofort abwaschen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Erste Hilfe:

Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen falls vorhanden entfernen. Nach Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Restmengen angesetzter Spritzlösung im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf den zuvor behandelten Flächen ausbringen.

Lagerung:

kühl und trocken, frostfrei >8°C. Stets fest verschlossen im Originalgebinde. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.



Kinder und Haustiere dürfen nach Antrocknen des Spritzbelages wieder auf die behandelte Fläche

